

Anlage/n:

**Federführender
Fachbereich:**

Eigenbetrieb Tourismus und Citymanagement

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Beratungszweck	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungs- und Sozialausschuss	15.09.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

I.)

**Zwischenbericht des Eigenbetriebs Tourismus und Citymanagement Schorndorf zum
Halbjahr 2022**

II.) Antrag:

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht des Eigenbetriebs Tourismus und Citymanagement zum
Halbjahr 2022.

III.) Sachverhalt und Begründung:

Das zweite Geschäftsjahr des Eigenbetriebs Tourismus und Citymanagement verläuft nach einem turbulenten Jahr 2021 bisher vergleichsweise normal. Einerseits befindet sich der Eigenbetrieb coronabedingt in einigen Geschäftsfeldern noch immer in der Evaluations- bzw. Startphase, andererseits sind viele der in 2021 gestarteten Projekte nun erfolgreich angelaufen oder abgeschlossen. Trotz der schwierigen Gesamtsituation konnten damit wichtige Akzente im Bereich Gründungsförderung, Networking, Wirtschaftsförderung und Citymarketing gesetzt und viele Veranstaltungen durchgeführt werden.

Der Zwischenbericht gibt für jeden der Geschäftsbereiche einen kurzen Überblick über den Stand der wichtigsten laufenden Projekte. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die Themen und Projekte in den noch kommenden Monaten gewährt.

1. Geschäftsbereich Veranstaltungen

Rückblick und Aktueller Stand

Nach einem turbulenten Jahr kehren im Geschäftsbereich Veranstaltungen allmählich Normalität und Planbarkeit ein. Der Krämermarkt im März war die erste und hoffentlich letzte Veranstaltung des EB TuC im Jahr 2022, die coronabedingt abgesagt werden musste.

Durch Corona und den Ausfall vieler Veranstaltungen hat sich die für das Jahr 2021 geplante Lernphase verzögert. Noch immer werden von SchorndorfCentro übernommene Veranstaltungen zum ersten Mal durchgeführt (**Frühlingserwachen, Gässlesmarkt und Sommernachtsshopping**) und dabei die bestehenden Konzepte evaluiert. Das Frühlingserwachen konnte bereits fast wie gewohnt durchgeführt werden und lockte rund 20.000 Besucher in die Innenstadt. Gässlesmarkt und Sommernachtsshopping waren die ersten Events, die der EB TuC ohne inhaltliche Anpassungen an Corona planen und durchführen konnte. Allerdings hat das Wetter dem Sommernachtsshopping einen Strich durch die Rechnung gemacht, weshalb die Veranstaltung leider nur wenige Besucher in die Innenstadt gelockt hat.

Am 15. Mai 2022 fand zusätzlich ohne Corona-Auflagen ein kurzfristig geplantes **Spendenkonzert** in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Schorndorf auf dem Marktplatz statt, bei dem insgesamt 3.184 € eingespielt werden konnten. Der Erlös floss an die Schorndorfer Tafel sowie an Schorndorfer VKL-Klassen.

Erstmalig konnte der EB TuC in diesem Jahr auch den beliebten und erfolgreichen **Flohmarkt** am 9. Juli durchführen. Neu war, dass der Kartenvorverkauf online stattfand, wodurch sich der Personalaufwand bei der Planung der Veranstaltung erheblich reduziert hat.

Eine besondere Herausforderung stellte die Begleitung der VG bei der Durchführung der **SchoWo** 2022 dar, auch hier betrat der EB TuC und die zuständigen Mitarbeiter Neuland. Kostensteigerungen in diesem Bereich kamen erschwerend hinzu. Nichtsdestotrotz konnte eine erfolgreiche SchoWo bei bestem Wetter durchgeführt werden. Die Planungen für die SchoWo 2023 laufen bereits im Herbst wieder an. Hier wird es vor allem darum gehen, an welchem Ort die SchoWo als Alternative zum Archivplatz stattfinden kann.

Zum **Deutschen Wandertag** in der ersten August-Woche gab es folgende Highlights:

- **Musik und Genuss im Park am 6. August:** Die Veranstaltung fand in diesem Jahr erstmalig im Stadtpark statt. Neben örtlichen Weinen, kulinarischen Köstlichkeiten und passender Live-Musik gab es ein kleines Kinderprogramm mit Kinderschminken und Fahrten im Oldtimer-Bus. Eine gelungene Veranstaltung, die ein breites Publikum angesprochen hat.

- **Kleine Gassenmusik am 30. Juli:** Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr wurde das Konzept in enger Zusammenarbeit mit der Schorndorfer Gastronomie ausgebaut. An insgesamt vier Standorten gab es in der Innenstadt an diesem Abend von 18 – 22 Uhr tolle Bands zu hören.
- **Matinee und Sommergenüsse im Stadtpark am 31. Juli:** Ebenfalls im Rahmen des Dt. Wandertags gab es an diesem Sonntag Blasmusik und die Freiluftküche wurde wieder einmal genutzt, um den Gästen kulinarische Versucherle zu bieten.

Das bewährte „After-Work-Konzept“ „**Summer in the City**“, welches immer donnerstags in den Ferien stattfindet, gab es auch in diesem Jahr. Neuerung war, dass sich an jedem Termin ein Einzelhändler beteiligen konnte, z.B. in Form einer Gewinnaktion, dem Verkauf von passenden Artikeln oder einer Verkostung.

Ebenfalls im gewohnten Rahmen konnten in diesem Jahr die **26. Schorndorfer Weintage** vom 26. – 28. August auf dem Marktplatz abgehalten werden. Die beliebte Veranstaltung am letzten August-Wochenende war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht und lockte viele Gäste in die historische Altstadt.

Ausblick:

Allgemein befindet sich das gesamte Veranstaltungsgewerbe in einer schwierigen Situation. Personalknappheit, Nachholeffekte und eine durch Inflation und steigende Energiepreise verursachte Kostensteigerung sorgen für zusätzlichen Planungsaufwand bei der Gestaltung des restlichen Jahresprogramms. Von kleineren konzeptionellen Anpassungen abgesehen, werden die Veranstaltungen in den kommenden Monaten weitestgehend wie gewohnt durchgeführt:

Stadtmarkt am 30. Oktober: Der in die Jahre gekommene Kinderrummel auf dem Unteren Marktplatz soll in diesem Jahr kreativ überarbeitet werden. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der Mobilien Jugendarbeit und dem FB 41.

Der **Schorndorfer Weihnachtsmarkt** soll in diesem Jahr um die bereits für das letzte Jahr geplante große Aufenthaltsfläche sowie die exklusiven Mietlounges erweitert werden. Das in die Jahre gekommene Veranstaltungskonzept wird in den kommenden Jahren sukzessive entlang der Ziele: Qualität der Marktbesucher, Aufenthaltsqualität und Flair weiterentwickelt.

Lampionumzug im November: Nach einem coronabedingten Ausflug in den Sportpark Rems 2021 soll der beliebte Umzug in diesem Jahr wieder im Herzen der Stadt durchgeführt werden.

Generell ist festzustellen, dass die Schorndorfer Gastronomen und Einzelhändler unter Personalmangel und finanziellen Engpässen aus der Zeit der Pandemie leiden. Die Teilnahmequote an und der Umfang der Beiträge zu den Gewerbeevents erreichen deshalb noch nicht das Niveau aus den Vorjahren.

2. Geschäftsbereich Tourismus

Rückblick und Aktueller Stand

Coronabedingt wurde auch in diesem Jahr die Touristikmesse CMT im Januar abgesagt. Nichtsdestotrotz wurde weiter daran gearbeitet, auch im touristischen Bereich nach Corona wieder voll durchzustarten.

Im ersten Halbjahr wurden vor allem Vorbereitungen für die Saison 2022 getroffen. Hierzu gehörte unter anderem die Überarbeitung aller Broschüren. Diese wurden dem neuem CI des Eigenbetriebs angepasst und entsprechend aktualisiert.

Weiter wurden die Wege für den Sommer 2022 in enger Zusammenarbeit mit den Wegepaten und dem SAV instandgesetzt. Hierzu gehörte das Ausbessern der Wege, der Austausch von Schildern wo notwendig oder das Aktualisieren von Karten und Onlinetourenportalen.

Der Qualitätsweg "Herrenbachtal Weg" wurde erfreulicherweise vom Deutschen Wanderverband zum ersten Mal nachzertifiziert. Der Weg wurde im Gartenschaujahr 2019 als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland erstzertifiziert. Die Zertifizierung ist jeweils für drei Jahre gültig. Dann muss sie erneuert werden.

Im Mai wurde ebenfalls die Stadtinfo zertifiziert - erstmalig mit dem Prüfsiegel „Reisen für Alle“. Das bundesweit gültige Kennzeichnungssystem hat das Ziel, barrierefreies Reisen zuverlässig zu ermöglichen. Die Stadtinfo hat einen ausführlichen Prüfbericht erhalten. So können Menschen mit entsprechenden körperlichen Einschränkungen sich im Vorfeld ihres Besuchs online auf verschiedenen Plattformen informieren, welche Barrierefreiheit die Stadtinfo bietet.

Digitales Gästemanagement hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Daher wurde das Buchungstool „Bookingkit“ zwischenzeitlich in Betrieb genommen. Hierüber können ganz unkompliziert offene Führungen gebucht und bezahlt werden. Im nächsten Schritt wird dieses Tool für Gruppenbuchungen und den Kauf von Gutscheinen erweitert.

Die Durchführung von Stadtführungen läuft nach der Corona-Pandemie langsam wieder an. Seit April wurden bisher knapp 130 Stadtführungen und 10 Kulinarische Touren durchgeführt. Über 60 weitere Buchungen sind darüber hinaus geplant.

Um mit den Unterkunftsbetrieben in den Austausch zu kommen, fand am 25. Mai zusammen mit OB Hornikel ein Treffen im Rathaus statt, allerdings mit einer geringen Teilnehmerquote.

Ein größeres Projekt, an dem der Eigenbetrieb im vergangenen Jahr mitgearbeitet hat, ist die Erarbeitung der Tourismusstrategie der Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH, die seit diesem Frühjahr nun auch umgesetzt wird. Aktuell wird daran gearbeitet, diese entsprechend auf Schorndorf zu adaptieren. Gemeinsam mit einer Agentur wird im Herbst ein Folgeprojekt dazu gestartet werden, mit dem Ziel, die konkreten Handlungsfelder und Projekte im Bereich Tourismus für die kommenden Jahre für Schorndorf festzulegen.

Ein Highlight und Großprojekt war in diesem Sommer der 121. Deutsche Wandertag vom 3. – 7. August 2022, der unter dem Motto „Genieße das Wandertal“ im Remstal stattfand. Die Stadt Schorndorf beteiligte sich mit einem umfassenden Tourenprogramm (Wanderungen, Stadtführungen, Weintouren) sowie den oben beschriebenen Veranstaltungen (Musik und Genuss im Park, Gassenmusik, Matinee und Sommergenüsse im Stadtpark) sowie durch die Beteiligung auf der Tourismusbörse, die vom 4. – 6. August in Fellbach stattfand. Der Eigenbetrieb war hier mit Stadtinfo Personal und Stadtführern an allen drei Tagen vertreten.

Ausblick:

Im Bereich Destinationswerbung wird der Schwerpunkt auch weiterhin auf Influencermarketing gelegt, um so bisher noch nicht erreichte Zielgruppen auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Über die Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH wurden entsprechende Kontakte geknüpft, um in diesem Bereich aktiv zu werden. Zudem sind weitere Marketingaktionen im Bereich Stadtführungen und Gruppenreisen geplant.

Bereits für das nächste Jahr ist eine neue Stadtführung in Planung, eine Tour speziell für Männer, die als Gegenpol zur sehr gut nachgefragten Frauenstadtführung „Genuss für Frauen“ etabliert werden soll. Im Aufgabenbereich „Stadtführungen“ wird zudem eine Schulung für neue Stadtführer geplant, da altersbedingt mittelfristig mit weniger Stadtführern zu rechnen ist und bereits zum jetzigen Zeitpunkt zeitweise schwierig Führer an bestimmten Tagen zu bekommen sind. Die Stadtführer, die bereits für den Eigenbetrieb tätig sind, sollen zudem zum Thema Inklusion geschult werden, um hierfür sensibler zu sein. Hier ist eine Zusammenarbeit mit der Diakonie Stetten geplant.

Die geplante Einführung der Regio Card Stuttgart hat sich leider auf 2023 verschoben, da mit dem geplanten Geschäftspartner der Stuttgart Marketing GmbH aufgrund Corona keine Zusammenarbeit zustande kam. Schorndorf wird mit Einführung der Card jedoch nach wie vor dabei sein und sich somit in der Region vernetzen.

Die Nachfrage nach touristischen Aktivitäten hat sich seit Corona im ländlichen Raum verstärkt. Aus diesem Grund ist die Erschließung von Mountainbike-Trails auf Schorndorfer Gemarkung geplant. Angestoßen wurde dies durch die bereits jetzt sehr hohe Nutzung an illegalen Mountainbike-Strecken und Konflikten zwischen Waldbewohnern und Mountainbikern. Neu angelegte, legale und öffentlich befahrbare Strecken sollen sich an den Verlauf der Forstwege anlehnen und diese entlasten, aber auch den Bikern eine ungestörte Fahrt ermöglichen. Die Federführung dieses Projektes liegt im Fachbereich 20/Förster, der Landkreis ist beteiligt. Eine Umsetzung ist für das nächste Jahr geplant.

Um nicht nur Mountainbikern, sondern auch den Radlern auf unseren bisher ausgewiesenen Strecken, attraktive Strecken zu bieten, wird derzeit in Kontakt mit dem Radwegekoordinator ein Plan erarbeitet, wie die Unterhaltung der touristischen Radwege gemeinsam gestaltet werden kann. Ziel ist es, ähnlich wie bei den Wanderwegen entsprechende Paten zu finden.

Nach der Sommersaison werden die Arbeiten für die Planungen 2023 anlaufen. So z.B. die Planung für die Tourismusmesse CMT 2023, auf der sich die Stadt Schorndorf, unter dem Dach der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH, mit einem eigenen Stand präsentieren wird. Ziel ist die Wiederbelebung von Gruppen- und Busreisen, sowie die Gewinnung von Direktkunden.

3. Geschäftsbereich Citymarketing und Citymanagement

Rückblick und Aktueller Stand

Durch die coronabedingten Kontaktbeschränkungen war der so wichtige direkte Austausch mit den Gewerbetreibenden der Innenstadt auch im ersten Halbjahr 2022 nur sehr eingeschränkt möglich.

Das Workshop-Programm der Digitalinitiative wurde Anfang des Jahres abgeschlossen. Das anfänglich aus über 20 Betrieben bestehende Teilnehmerfeld hat sich nach Umstellung auf ein Onlineformat erheblich reduziert. Das Feedback der Teilnehmenden war trotzdem sehr gut, eine weitere Schulungsrunde ist in Planung, an gemeinschaftlichen Marketingaktionen für die zweite Jahreshälfte und 2023 wird gearbeitet.

Anfang Mai 2022 wurde das Networkingformat „Quartiersgespräche“ ins Leben gerufen. Mit 23 teilnehmenden Betrieben ist die Teilnahmequote noch ausbaufähig. Feedback und Austausch waren dafür persönlich und sehr gut. Für die Gewerbetreibenden stellen die Quartiersgespräche eine wichtige Plattform für den gemeinsamen Austausch dar und sind ein Beleg, dass ihre Meinung und Mitarbeit vom Eigenbetrieb gehört und wertgeschätzt werden.

Der erste Pop-Up Store aus dem Projekt „Pop Up Store Schorndorf“ wurde am 11.06. beim Schorndorfer Gässlesmarkt eröffnet. Das Konzept der Zwischenmiete funktioniert für Mieter und Vermieter. Weitere Stores und Flächen sind bereits in Planung und beweisen die Wirksamkeit dieses Instruments zur Sicherung der Vitalität des Einzelhandelsstandorts Innenstadt.

Die Leerstandsquote ist im interkommunalen Vergleich erfreulich gering und wird auch mit Hilfe des Projektes „Pop Up Store Schorndorf“ auf diesem Niveau gehalten.

Der Aufbau eigener Social Media-Kanäle für die Themen des Citymarketings wurde erfolgreich begonnen, Reichweite und Inhalte werden kontinuierlich verbessert. Zielgruppenspezifisch spricht der EB TuC bewusst eine jüngere Sprache und generiert dabei mit wachsendem Erfolg Aufmerksamkeit für den Einzelhandel, die Gastronomie, Märkte und Veranstaltungen in der Innenstadt.

Gemeinsam mit dem FB 30 wurde eine Gestaltungsrichtlinie für die Sondernutzungsflächen der Innenstadt ausgearbeitet und in mehreren Beteiligungsrunden den Händlern und Gastronomen präsentiert. Auf dieser Grundlage können in der zweiten Jahreshälfte eine neue Sondernutzungssatzung beschlossen und ein leicht verständliches, praxisbezogenes Gestaltungshandbuch mit für die Gewerbetreibenden erarbeitet werden.

Der Schorndorfer Stadtgutschein läuft nach der Neuauflage weiterhin sehr erfolgreich. Seit 01.07.2021 (bis einschließlich 05/2022) wurden Stadtgutscheine im Wert von rund 223.000 € verkauft.

Ausblick:

Im Fokus der zweiten Jahreshälfte steht die Umsetzung gemeinschaftlicher Handelsaktionen. Insbesondere während der Weihnachtszeit soll mit einem spannenden, neuen Konzept an den Erfolg von Scho geBONgt aus dem Jahr 2021 angeknüpft und Konsum- und Besuchsimpulse erzeugt werden.

Um den Gästen für die Schorndorfer Mittagsgastronomie einen Überblick zu geben, welches Tagesessen es am jeweiligen Tag bei welchem Gastronomen gibt, wird an einer technischen Lösung gearbeitet, dass die Gaststätten ihre Tagesessen künftig selbst online einpflegen und auf der städtischen Website aktualisieren können. Im Anschluss werden neue Gastrobetriebe akquiriert und der Mittagstisch verstärkt beworben. Der Mittagstisch hat trotz Corona im ersten Halbjahr hohe Klickzahlen auf der städtischen Seite. Daher soll dieses Angebot ausgebaut werden.

Darüber hinaus stehen die Planungen für das Jahr 2023 im Fokus. Mit verschiedenen temporären Freizeitangeboten im öffentlichen Raum wird der Schwerpunkt im Citymarketing im kommenden Jahr auf die Belebung öffentlicher Räume und die Etablierung der Innenstadt als multifunktionalem Freizeitort gelegt.

Auch die zweite Runde der Quartiersgespräche wird im Zeichen der Planung künftiger Maßnahmen und Konzepte stehen. In Workshopform sollen gemeinsam mit den Gewerbetreibenden der Innenstadt potentielle Zukunftsthemen aber auch ganz konkrete Baustellen des Schorndorfer Citymarketings bearbeitet werden. Dabei steht besonders die Beantwortung der Frage nach dem nächsten großen Gemeinschaftsprojekt für und mit den Gewerbetreibenden im Fokus.

4. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Bisher läuft die Bewirtschaftung weitestgehend planmäßig. Durch die inflationsbedingte Kostensteigerung und die Anhebung der Stundensätze der ZDS werden allerdings Kostensteigerungen im Rahmen aller Veranstaltungen erwartet. Teilweise können diese durch den Ausfall der CMT und durch eine entsprechend geringere Bewirtschaftung der Budgets in den anderen Geschäftsbereichen ausgeglichen werden. Auch die bereits bekannten Kostensteigerungen bei der SchoWo von rund 16.000 € können im Gesamtbudget abgefangen werden.

IV.) Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

- Haushaltsampel: ○ Nicht im Haushalt veranschlagt oder Ergebnisverschlechterung
○ Finanzielle Auswirkungen nicht bezifferbar – Risiko für den Haushalt besteht
○ Im Haushalt veranschlagt oder Ergebnisverbesserung

Teilfinanzhaushalt	Vorige Jahre	Aktuelles Haushaltsjahr	Folgejahr	Weitere Folgejahre
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Teilergebnishaushalt	Vorige Jahre	Aktuelles Haushaltsjahr	Folgejahr	Folgeaufwendungen pro Jahr
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anlagen: Folgekostenblatt Hochbau Folgekostenblatt Tiefbau

im Haushalt _____ veranschlagt mit folgendem Betrag: _____

VE vorhanden mit folgendem Betrag: _____

nicht im Haushalt veranschlagt oder Planüberschreitung, es liegt eine außer-/ überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung vor. Erläuterung und Deckungsvorschlag nachfolgend:

Erläuterung/ sonstige Bemerkungen:

V.) Bürgerbeteiligung:

Es ist keine Bürgerbeteiligung erforderlich.

Eine Bürgerbeteiligungsmaßnahme wird durchgeführt:

→ Beteiligungsform/-methode:

→ Zielgruppe / Adressat:

→ Zeitrahmen / Durchführungszeitraum:

VI.) Klimarelevanz:

Stufe 1 – Einschätzung der Klimarelevanz: Bestehen Auswirkungen auf das Klima?		
<input type="checkbox"/> Ja, positiv	<input checked="" type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Ja, negativ
>> weiter mit Stufe 2	Begründung:	>> weiter mit Stufe 2
Zwischenbericht		

Stufe 2 – Prüfung der Auswirkungen auf das Klima			
a) Umfang der Auswirkungen <u>oder</u> Menge Treibhausgas (THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq.			
<input type="checkbox"/> erhebliche Auswirkungen/ THG-Reduktion	<input type="checkbox"/> geringfügige Auswirkungen/ THG-Reduktion	<input type="checkbox"/> geringfügige Auswirkungen/ THG-Erhöhung	<input type="checkbox"/> erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung
b) Dauer der Auswirkungen <u>oder</u> des Treibhausgas (THG)-Ausstoßes			
<input type="checkbox"/> einmalig		<input type="checkbox"/> langfristig / wiederkehrend	
c) Beschreibung der Auswirkungen auf das Klima			

Stufe 3 – Alternativen / Optimierungspotenziale (<u>nur</u> bei negativen Auswirkungen auf das Klima)		
	geringfügige Auswirkungen/ THG-Erhöhung	erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung